

Foto: DTH/dbb Presse & Information/CM



Patricia Schlesinger ...

... ist seit Juli 2016 Intendantin des rbb. Nach ihrem Studium arbeitete sie für das ARD-Magazin „Panorama“. Von 1995 bis 1997 berichtete sie als Leiterin des ARD-Studios Südostasien aus Singapur, von 2001 bis 2004 war sie USA-Korrespondentin

der ARD. Nach ihrer Rückkehr leitete sie die Abteilungen Ausland und Aktuelles, Dokumentation und Reportage. 2007 wurde sie Leiterin des TV-Programmbereichs Kultur und Dokumentation beim NDR. Von ihr betreute Produktionen gewannen viele Preise, darunter einen Oscar.

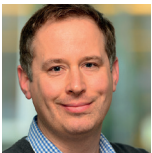


Willibald Müller ...

... ist seit 1. Januar 2017 Geschäftsführer der AGF Videoforschung GmbH in Frankfurt am Main. In der AGF kooperieren die Sender ARD, Discovery Communications Deutschland, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media SE, Sky Deutsch-

land, Tele 5, Viacom, WeltN24 und ZDF. Gemeinsam werden die Daten der Nutzung von Bewegtbildinhalten erfasst und ausgewertet. Auch Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen sind daran beteiligt. Müller war zuvor für Strategieberatungen und Mediaagenturen tätig.

Foto: Wolf Behnke/der



Patrick Gensing ...

... ist Journalist und Blogger. Er leitet das im April 2017 gestartete Projekt „ARD-faktenfinder“. Die beteiligten Journalisten gehen Fake News, also gezielten Falschmeldungen, auf den Grund. „faktenfinder“ versteht sich als Knotenpunkt im ARD-Netzwerk,

das solche Phänomene sammelt, auf Relevanz prüft und gegebenenfalls richtigstellt. Gensing: „Der Kampf gegen gezielte Falschmeldungen und Desinformation lässt sich nicht durch Gesetze gewinnen. Es ist Aufgabe von Journalisten und Medien, über das Problem aufzuklären.“

Foto: Kerstin Bensch/PHOTOdesign



Tabea Rößner ...

... ist Sprecherin für Medien, Kreativwirtschaft und digitale Infrastruktur von Bündnis 90/ Die Grünen. Sie hat als freie Journalistin und Autorin für verschiedene TV-Sender und als Medien- und PR-Beraterin gearbeitet. 2009 wurde sie erstmals

in den Deutschen Bundestag gewählt. Sie setzt sich nach eigenen Angaben vor allem für einen unabhängigen Journalismus und qualitativ hochwertige Berichterstattung ein. Medien müssen „ihre Funktion als Informations- und Kontrollinstanz in der Demokratie erfüllen“.



Siegfried Schneider ...

... steht seit 2011 als Präsident an der Spitze der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM). Seit 2016 ist er zudem Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Medienanstalten (DLM) und Vorsitzender der Kommission für Zulassung

und Aufsicht (ZAK). Von 2005 bis 2008 war Schneider Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus, von 2008 bis 2011 leitete er die Bayerische Staatskanzlei.



Markus Grill ...

... ist Chefredakteur von correctiv.org., das sich als „erstes gemeinnütziges Recherchezentrum im deutschsprachigen Raum“ bezeichnet. Außerdem initiiert correctiv ein Bildungsprogramm, um Methoden des aufklärenden Journalismus

weiterzugeben. Grill war von 2003 bis 2009 Reporter beim „stern“, von 2009 bis 2015 beim „Spiegel“, darunter zweieinhalb Jahre als USA-Wirtschaftskorrespondent. Er veröffentlichte mehrere medizinkritische Publikationen wie „Mythos Vorsorge“.



Anja Hirschel ...

... ist Sprecherin der Piratenpartei Deutschland für Digitalisierung. Die Piraten setzen sich u. a. für eine „Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk, Film und digitale Netzwerke“ ein. Hirschel ist staatlich geprüfte Datenschutzbeauftragte. Am Institut

für angewandte Forschung der Hochschule Ulm kümmerte sie sich um das Forschungsmanagement. Inzwischen ist sie als IT-Expertin für einen großen CAD-Software-Konzern tätig. Zu ihren politischen Schwerpunkten zählen Datenschutz, informationelle Selbstbestimmung und Open Data.



Steffen Grimberg ...

... ist seit 2016 Sprecher der ARD. Zuvor war er Fachreferent für den Grimme-Preis und den Bereich Mediendiskurs am Grimme-Institut in Marl. Der Journalist kam vom NDR Medienmagazin ZAPP und von 2000 bis 2012 war er Medienredakteur bei

der taz in Berlin. Grimberg hat Journalistik und Geschichte in Dortmund und Edinburgh studiert und mehrere Publikationen zu Medienthemen vorgelegt. Im Jahr 2008 bekam er den Bert-Donnepp-Preis für Medienpublizistik.

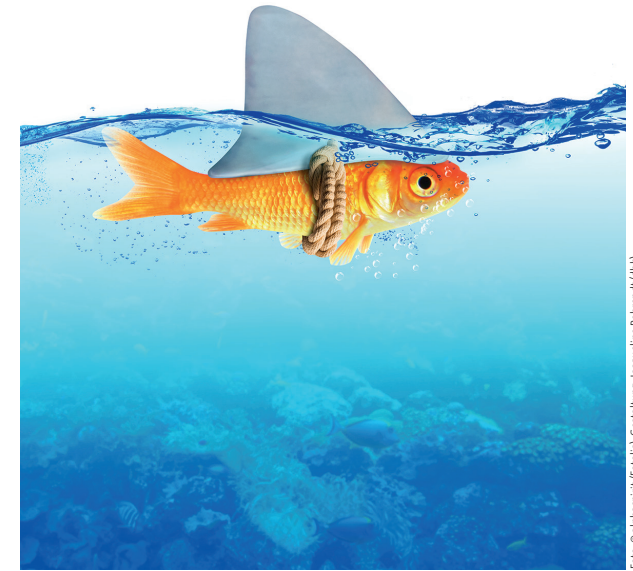


Foto: © alphaspirit (fotolia), Gestaltung: Jacqueline Behrendt (dbb)

12. dbb Medienkonferenz 2017

Alternativlose Fakten – Gefährden Fake News und Bots die Programmqualität?

4. – 5. Oktober 2017
dbb forum berlin

Einladung



Sehr geehrte Damen
und Herren,

im Namen des dbb beamtenbund und tarifunion möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Veranstaltung der **12. dbb Medienkonferenz am 4. Oktober 2017 in Berlin** einladen. Auf unserem Treffen wollen wir mit den vom dbb und seinen Mitgliedsgewerkschaften entsandten Rundfunkräten in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, den Vertretern bei den Landesmedienanstalten und anderen an Medienthemen Interessierten aktuelle medienpolitische Entwicklungen diskutieren, Kontakte knüpfen und den Informationsaustausch fördern.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt diesmal – nicht zuletzt mit Blick auf die Bundestagswahl – auf Gefährdungen, wie sie durch Fake News, Hate Speech und Bots nicht nur ins Internet, sondern auch in die mediale Berichterstattung getragen werden. Wie groß die Probleme mit verfälschten Informationen tatsächlich sind, welche Folgen sie haben und wie man ihnen zu Leibe rücken kann, das soll in einer Diskussion von Programmverantwortlichen, Experten aus Politik und Medien und dem Publikum erörtert werden.

Eingangs aber wird zunächst die Intendantin des Rundfunks Berlin-Brandenburg, Patricia Schlesinger, über den „rbb im Umbruch“ sprechen. Neueste Ergebnisse und Erkenntnisse zur Bewegtbildforschung, die die AGF Videoforschung gewonnen hat, sind Thema eines zweiten Vortrags vor der Podiumsdiskussion.

Nach der öffentlichen Veranstaltung bitten wir zum geselligen Get Together in den dbb club. Dazu sind Sie gleichfalls herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klaus Daurer
dbb Bundesvorsitzender

Programm

Mittwoch, 4. Oktober 2017 Öffentliche Veranstaltung

- 16.00 Uhr **Begrüßung**
Klaus Daurer, *Bundesvorsitzender dbb*
- Einführungsvorträge**
- 16.15 Uhr **Der rbb im Umbruch**
Patricia Schlesinger, *Intendantin Rundfunk Berlin-Brandenburg*
- 17.00 Uhr **Mehr Quantität? Mehr Qualität? – Zur Rolle bewegter Bilder**
Willibald Müller, *Geschäftsführer AGF Videoforschung GmbH*
- 17.40 Uhr **Podium**
Gefälscht oder wahr – Können Desinformation und Manipulation in der Berichterstattung verhindert werden?
Patrick Gensing, *Leiter Projekt „faktenfinder“ der ARD*
Tabea Rößner, MdB, *Sprecherin für Medien, Kreativwirtschaft und Digitale Infrastruktur, Bündnis 90/Die Grünen*
Siegfried Schneider, *Präsident Bayerische Landeszentrale für neue Medien*
Markus Grill, *Chefredakteur Recherchezentrum Correctiv.org*
Anja Hirschel, *Sprecherin für Digitalisierung, Piratenpartei Deutschland*
Moderation: Steffen Grimberg
- 19.00 Uhr **Schlusswort**
Klaus Daurer, *Bundesvorsitzender dbb*
- 19.15 Uhr **Get Together im dbb club**

Klausur der dbb Rundfunk-/ Medienräte

Donnerstag, 5. Oktober 2017 (Nicht öffentlich!)

- 9.00 Uhr **Impulsvortrag**
Vielfältig und beliebt – Radio digital als Medium für alle
Nathalie Wappler Hagen, *Vorsitzende Hörfunkkommission der ARD*
- 10.30 Uhr **Berichte aus den Gremien**
- 11.00 Uhr **Diskussion**
- 12.00 Uhr **Mittagsimbiss und Abreise**



dbb
beamtenbund
und tarifunion

dbb Kommunikation
Simone Wieberneit
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Telefon 030.40 81-55 01
Telefax 030.40 81-55 99
E-Mail wieberneitsi@dbb.de
Internet www.dbb.de